



Sammlung Theaterzettel

Die Anna-Lise

Hersch, Hermann

1889-04-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

133

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

107. Vorstellung.

den 15. April 1889.

Abonnement **B.**

Die Anna-Lise.

Historisches Lustspiel in 5 Acten von Herrmann Herfch.

Leopold, Herzog zu Anhalt-Deffau	•	*
Die Fürstin Henriette, geborene Prinzessin von Oranien, seine Vormünderin und Regentin	•	Frl. v. Rothenberg.
Gottlieb Föse, Apotheker zu Deffau	•	Herr Bauer.
Anna-Lise, seine Tochter	•	Frau Robius.
Marquis de Chalifac, Gouverneur des Fürsten von Salzberg, Hofmarschall	•	Herr Jacobi.
Georg, Apothekergehülfe	•	Herr Tietich.
Ein Kammerdiener des Fürsten	•	Herr Weigel.
		Herr Peters.

Herren und Damen vom Hofe. Offiziere und Soldaten. Bürger und Bürgerinnen von Deffau.

Ort der Handlung: Deffau. Zeit: 1694—1698.

* Leopold . . . Herr **Oscar Bauberger**, vom Stadttheater in Metz, als Gast.

Anfang **sieben Uhr.** Ende **9 Uhr.** Kasseneröffnung **1/27 Uhr.**

Krank: Herr Kapellmeister **Pa u r.** Wegen Unpäßlichkeit beurlaubt: Herr **Götjes.**

Kleine Preise:

Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	•	•	•	4	Mark	—	Pf.
Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	•	•	•	3	Mark	50	Pf.
Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	•	•	•	3	Mark	—	Pf.
Sperreloge im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	•	•	•	2	Mark	50	Pf.
Stehplätze im Parquet	•	•	•	2	Mark	40	Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	•	•	•	1	Mark	40	Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	•	•	•	1	Mark	—	Pf.
Gallerieloge	•	•	•	—	Mark	80	Pf.
Gallerie	•	•	•	—	Mark	40	Pf.

Die verehrlichen **Sperrelog**-Besucher werden gebeten, ihre Plätze **10** Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr **A. Ewenthal**, westl. Hauptstr. No. 96.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug **46** wartet jedoch nicht länger als bis **10.25** und Zug Nr. 47 nicht länger als bis **10.37**.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen war- enden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem **wirklichen** und **nicht** nach dem als „Ende“ auf dem Theater- zettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Wittwoch, den 14. April 1889. (Mit aufgehobenem Abonnement):

Volks-Vorstellung.

„Der deutsche Michel.“

Oper in 3 Acten. Dichtung nach dem gleichnamigen Schauspiel von Louis Nötel und in Musik gesetzt von Adolf Mohr.